

[22.10.2010]

ZVS nimmt gesellschaftlichen Auftrag wahr

## Fachdidaktisch geprüftes Unterrichtsmaterial

St.Vith

Laut ZVS-Präsident Klaus-Dieter Klauser nimmt der Geschichtsverein mit der Herausgabe der Schülerhefte einen gesellschaftlichen Auftrag wahr. »Wir werden durch die DG finanziell unterstützt und sehen es als unsere selbstverständliche Aufgabe an, der Gesellschaft etwas zurückzugeben.«

Sowohl Unterrichtsminister Oliver Paasch als auch der Direktor der Autonomen Hochschule in der DG (AHS), Stephan Boemer, sind erfreut, dass den Primarschullehrern in der DG methodisch ausgereiftes Unterrichtsmaterial für den Geschichtsunterricht vorgelegt

werden kann, das in die Rahmenpläne des Unterrichtsministeriums passt. Der Minister erinnerte an die strategischen Ziele des Rahmenplandekrets hin zu einem kompetenzorientierten Unterricht. Man müsse den Schulen Zeit lassen, die Rahmenpläne umzusetzen, dürfe sie bei dieser Aufgabe aber auch nicht alleine lassen. Die Initiative der Autorengruppe sei umso begrüßenswerter, da es für das Fach Geschichte im Grundschulunterricht bisher kein gutes Unterrichtsmaterial gegeben habe, das überall anwendbar sei. Der Minister bescheinigte der Redaktion eine sehr professionelle Arbeit, die im übrigen von Fachdidaktikern geprüft und für gut befunden worden sei. Stephan Boemer zeigt sich dankbar, dass sich nach Deutsch, Mathematik und Französisch nun auch für das Unterrichtsfach Geschichte eine Fachgruppe gebildet habe und sich in der Person von Dr. Carlo Lejeune eine Dozent der AHS in die Redaktion der Schülerhefte einbringe.

In der Weiterbildung der Lehrkräfte habe die AHS bereits gute Erfahrungen mit dem Geschichtsverein und anderen Institutionen wie etwa dem Kreativen Atelier oder dem Musikverband Födekam gemacht. In Kürze werden die Schülerhefte übrigens im Rahmen von Weiterbildungsveranstaltungen für die Lehrpersonen in allen neun DG-Gemeinden vorgestellt.(arco)



Die Informationstexte des Schülerheftes sind in einer Sprache verfasst, die den Kindern angepasst ist. Immer präsent ist das »Kartoffelmännchen« aus der Feder von Robert Maaswinkel.

[22.10.2010]

Pädagogische Autorengruppe des Geschichtsvereins gibt Unterrichtsmaterial heraus

## ZVS-Schülerhefte fördern das Verständnis der Geschichte

Wiesenbach

**Der Geschichtsverein Zwischen Venn und Schneifel (ZVS) engagiert sich bereits seit 15 Jahren in der Jugendarbeit. Nach den ZVS-Jugendseiten gab die pädagogische Autorengruppe des ZVS nun erstmals Schülerhefte für den Grundschulunterricht heraus.**

Das erste Schülerheft liegt druckfrisch vor und konnte am Mittwoch in Anwesenheit von Unterrichtsminister Oliver Paasch in Wiesenbach der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Serie wird voraussichtlich drei Hefte umfassen und den Primarschullehrern eine große Hilfe bei der Erteilung des Geschichtsunterrichts sein.

Am 1. September 2010 wurden die Rahmenpläne des Unterrichtsministeriums für Primarschullehrer verbindlich. Die Redaktionsgruppe der ZVS-Jugendseiten (Bärbel Cremer, Engelbert Cremer, Klaus-Dieter Klauser, Dr. Carlo Lejeune und Alfred Rauw) erkannte durch ihre beständigen Kontakte zu den Kollegen, dass konkrete Hilfen bei der Erteilung des Geschichtsunterrichts auf ein großes Echo stoßen könnte.

### Hilfestellung für Lehrer

Seit dem Frühjahr machte sich die Gruppe intensiv an die Erstellung von Schülerheften und den dazu gehörigen Übungsblättern. Ihre Initiative ist bei den Primarschullehrern im Norden wie im Süden der Deutschsprachigen Gemeinschaft auf außerordentlich große Resonanz gestoßen.

Das erste Heft, das in einer Auflage von 1200 Exemplaren erschienen und im Vorfeld von zahlreichen Schulträgern subskribiert wurde, kann nun an die Schulen ausgeliefert werden. Es ist unter dem Titel »Geschichte mit Neugier entdecken« in drei Themenbereiche gegliedert: 1. Wie entsteht eine Hochkultur (am Beispiel des alten Ägypten)? 2. Wie lebten die Römer am Rhein? (Spuren des römischen Weltreiches entdecken und verstehen) 3. Mittelalterliche Lebenswelten entdecken (Bauern, Städte, Klöster, Burgen und vieles andere mehr). Es ist reichlich bebildert und wird mit Illustrationen des St.Vither Grafikers Robert Maaswinkel aufgefrischt.



 Größeres Bild

Die Koordinatorin der Pater-Damian-Grundschule Eupen, Maria Lebrun, hat vorab einen kritischen Blick in das Schülerheft geworfen und bescheinigt der Autorengruppe eine qualitativ hochwertige Arbeit. »Das Entstehen der Schülerhefte entspricht einem deutlich ausgesprochenen Bedürfnis der Primarschullehrer in der DG. Durch die Verabschiedung der Rahmenpläne und der beinahe gleichzeitigen Umsetzung in fast allen Bereichen empfinden viele Kolleginnen und Kollegen der Primarschule einen großen Druck durch den Anspruch, Allroundtalent in allen Fächern zu sein. Die Veröffentlichung der Schülerhefte mit einem umfangreichen Fundus an angepassten und direkt einsetzbaren Übungsblättern ist deshalb nicht nur sehr willkommen, sondern eine klare und wichtige Hilfe.«

Der erste Band behandelt Themen, die im 5. Schuljahr der Primarschule bearbeitet werden sollen. »Die Informationstexte sind sachbezogen, kindgerecht und in einer Sprache verfasst, die den Kindern angepasst ist. Diese Qualität möchte ich herausstellen, da viele Studien darauf hinweisen, dass Lesekompetenz nur dann gefördert wird, wenn die Sprache der Materialien auch dem Alter der Schüler angepasst ist.«

### **Nicht »eifellastig«**

Interessant und hilfreich seien die Quellentexte, die zur kritischen Betrachtung auffordern, die Zeitzeugenberichte, die zum Hinterfragen und Reflektieren anregen, die kindgerechten Begriffserklärungen und der regionale Bezug, »denn überall hat Geschichte Spuren hinterlassen, die die Primarschullehrer als außerschulische Lernorte im Norden und Süden der DG nutzen können.«

Dies bekräftigt auch Dr. Carlo Lejeune: »Die Schülerhefte sind zwar ein Werk des Geschichtsvereins ZVS, dafür aber keinesfalls eifellastig.« Im ersten Band werde das mittelalterliche Leben zwar u. a. am Beispiel von St.Vith veranschaulicht, doch sei St.Vith nun mal nachweislich die älteste Stadt in der heutigen DG. In den späteren Bänden, wenn von der Industriegeschichte die Rede sei, werde dafür zum Beispiel die Rolle von Eupen oder Kelmis in den Vordergrund gerückt.(arco)

Das neue Schülerheft kann ab sofort zum Einzelpreis von acht Euro (bei einer Mindestabnahme von acht Exemplaren) bestellt werden beim Geschichtsverein ZVS, Schwarzer Weg 9, 4780 St.Vith, Tel. 080/22 92 09, E-mail: [info@zvs.be](mailto:info@zvs.be) bestellt werden.